



General Bruce Cooper Clarke.
(Foto: ZVS-Archiv)

Titelbild: St. Peter in Roth/Our. Das Gotteshaus wurde 1140 vom Trierer Erzbischof Albero als Chorturmkirche errichtet, um 1200 in eine dreischiffige, flachgedeckte Basilika erweitert und im 15. Jh. zu einer Stufenhalle umgewandelt. Um 1200 war das Gotteshaus vermutlich die Ordenskirche der in Roth ansässigen Tempelherren. Als beim Konzil von Vienne (Frankreich) 1312 Papst Clemens V. den Templerorden aufhob, wurden dessen Besitztümer einschließlich der Rother Kirche an den Johanniterorden übertragen. (Foto: K.D. Klausner)

INHALTSVERZEICHNIS

Das Inquisitionsverfahren und die Anklagepunkte gegen den Templerorden (1. Teil) S. 63
(Luca Haas)

Die Ameler Molkerei in den 1950er und 1960er Jahren (2. Teil) S. 67
(Hubert Jates)

Vor 100 Jahren Soldatenleben (12) S. 71
(Klaus-Dieter Klausner)

Das Schimpfwort „sale boche“ aus vielen Perspektiven (11) S. 74
(Carlo Lejeune)

Eine (feine) wundersame Gesellschaft! (1. Teil) S. 76
(Karl Reger)

RUBRIKEN S. 80-83
- Vereinsnachrichten
- Suchbild

HEIMATLICHES S. 84
Zeiten fordern wieder
(Friedrich von Logau)

MUNDART S. 84
Vam Zohl
(Gilbert Kohn t)

ZS Zeitschrift für Geschichte, Brauchtum und Kultur

Mitgliedsbeitrag:

Inland: 19 €
Ausland: 26 €
Porto inbegriffen
Konto für Mitgliedsbeiträge:
IBAN: BE89 1030 2648 2785
BIC: NICABEBB

Verlag: Kgl. Geschichts- und Museumsverein
"Zwischen Venn und Schneifel"
MwSt. BE 0409.696.425

Verantwortlicher Herausgeber:
Klaus-Dieter Klausner, Thommen

Druckkoordination:
Walter Hilgers, Crombach

Versand und Redaktion:
ZVS-Museum,
Schwarzer Weg 6, B-4780 St.Vith
Tel. 080 22 92 09 (werktags 13-17 Uhr)
E-Mail: info@zvs.be
Internet: www.zvs.be

Druck: PRO D&P, St.Vith

Die Veröffentlichungen verpflichten nur den jeweiligen Verfasser - für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Der Abdruck der in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge in Wort und Bild ist, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Geschichts- und Museumsvereins „Zwischen Venn und Schneifel“ gestattet.

Herausgegeben mit Unterstützung der



Der Umwelt zuliebe auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

KALENDARIVM

Vor 115 Jahren:

General Bruce Cooper Clarke

Als die Stadt St. Vith 1944 ins Zentrum der Kampfhandlungen der am 16. Dezember gestarteten Ardennenoffensive rückte, war es der amerikanische General Bruce Cooper Clarke, der den Rückzug der amerikanischen Truppen koordinierte und damit den Vormarsch der deutschen Einheiten bremste. Später wurde Clarke von General Eisenhower bescheinigt, seine Manöver seien ein Wendepunkt in dieser letzten großen und verlustreichen Schlacht des Zweiten Weltkriegs gewesen.

General Bruce Clarke wurde am 29. April 1901 auf einer Farm in Adams (Bundesstaat New York) geboren. Mit 16 Jahren trug er sich im August 1917 in die „United States Military Academy“ in West Point ein. Seinen Abschluss machte er 1925 als Leutnant im „Corps of Engineers“, einem Hauptkommando der US-Armee, das sowohl Leistungen im militärischen als auch im zivilen Bauingenieurwesen erbringt. Ein weiteres Diplom erhielt er von der Privatuniversität „Cornell University“.

Während des Zweiten Weltkriegs hatte er zunächst den Rang eines Obersts. Als Brigadegeneral befehligte er die „Combat Command A“, einen Teil der 4. US-Panzerdivision in der 3. US-Armee unter General George S. Patton (1885-1945). Mit Unterstützung der Luftwaffe gelang es ihm im September 1944 in der Schlacht von Arracourt im französischen Lothringen, sich gegen eine deutsche Übermacht durchzusetzen.

Im Koreakrieg (Juni 1950 bis Juli 1953) befehligte er das 1. und 10. Armeekorps und bildete Soldaten des südkoreanischen Heers aus. Nach Kriegsende blieb der vierfache Familienvater weiterhin im Dienst der Armee, zunächst in Hawaii und danach als Kommandeur der 7. US-Armee in Deutschland. Im August 1958 wurde er in die Reihe der amerikanischen Vier-Sterne-Generäle aufgenommen; im Laufe seines Lebens erhielt er zahlreiche militärische Auszeichnungen. Ende April 1962 zog er sich ins Privatleben zurück.

Am 17. März 1988 verstarb Bruce Clarke und wurde mit militärischen Ehren auf dem Nationalfriedhof von Arlington im Bundesstaat Virginia beigesetzt, wo er neben seiner Gattin Bessie Mitchell Clarke ruht.

Karin Heinrichs